VBSG

VBSG steht für **V**ersehrten- und **B**ehinderten-**S**port-**G**emeinschaft.

Diese Gemeinschaft wurde am 27. November 1956 in Varel gegründet, zwecks Förderung des Sports für Kriegsversehrte, u. a. als "Heilmaßnahme" und "Erholungsfürsorge". So lautete die Bezeichnung dieser Gemeinschaft auch ursprünglich "Versehrtensport-Gemeinschaft Varel".

Im folgenden Jahrzehnt wurde einigen Mitgliedern zunehmend bewusst, dass es ebenfalls viele Jugendliche mit Behinderungen gibt, sei es körperlicher oder geistiger Art. Auch ihnen sollte es wie für jeden von uns möglich sein, am Sportleben teilzuhaben, durch Sport die Gesundheit so weit wie möglich zu erhalten bzw. zu fördern sowie Freude am Sport in der Gruppe zu erfahren.
Allen voran setzte sich Annelies Linke, bereits seit dem 1. März 1971 ebenfalls Mitglied des Vareler Turnerbundes, für die Jugendlichen mit Behinderungen bzw. mit starker Bewegungseinschränkung ein. So organisierte sie seit Anfang der 80er Jahre für die Jugendlichen Übungsgruppen mit viel Gymnastik und Spaß, siehe auch das Foto aus der Tageszeitung von damals.
Die Gemeinschaft öffnete sich, änderte ihre Bezeichnung und nannte sich "Versehrten- und Behinderten-Sport-**G**emeinschaft Varel".
Bis heute sind die Jugendlichen von einst den Übungsgruppen vielfach treu geblieben.

Noch einige Daten:
Traute Trabert, am 26.11.1972 in die VBSG eingetreten, übernahm
1998 – 2009 das Amt der Schriftführung,
2005 erst kommisarisch, dann nach Wahl das Amt der 2. Vorsitzenden,
2008 nach dem Tod des 1. Vorsitzenden Fritz Burgsmüller kommisarisch,
am 29.01.2009 nach Wahl das Amt der 1. Vorsitzenden.
Im Weiteren waren die Ämter im Jahr 2012 wie folgt besetzt:
2. Vorsitzender: Klaus Schlaizer
Kassenwartin: Annelies Linke
Schriftführerin: Angelika Lau
Beisitzerin: Hannelore Brink
Beisitzerin: Jutta Marggraff
Kassenprüfer:
Eckard Jetzki und Herr Ruhm

Im Jahr 2012 zählte die VBSG in den Seniorengruppen insgesamt 16 Mitglieder, in den Reha-Gruppen mit Verordnung 40 Mitglieder und 3 Übungsleiter: Agnes Behnke-Rademann, Sarah Brink und Klaus Ferkinghoff.

Zu Beginn des Jahres 2012 erklärten Traute Trabert und Annelies Linke ihren Mitgliedern, dass sie aus Altersgründen vom Vorstand zurücktreten möchten.
Für einen neuen Vorstand waren jedoch keine Nachfolger in Sicht.
Damit die Gemeinschaft sich nicht auflösen musste, schrieb die VBSG-Vorsitzende Traute Trabert erstmals am 29. Januar 2012 an die 1. Vorsitzende des Vareler Turnerbundes, Marlen Webersinke, zwecks Kontaktaufnahme.

Dies war der Beginn der Aufnahme und der Integration der VBSG in den Vareler Turnerbund. Es folgten zahlreiche Gespräche und Formalien, die für eine erfolgreiche Einbindung in den VTB erforderlich waren.

Zum 1. Januar 2013 wurde dann die VBSG mit ihren Mitgliedern in den VTB aufgenommen. Zu ihrem Wohle wurden ab dem Zeitpunkt die bisherigen Sportangebote der VBSG unter dem Dach des VTB unverändert fortgeführt.